

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in Schulverband Probstei Der Verbandsvorsteher Knüll 4 24217 Schönberg	Ort, Datum Schönberg, 10.01.2018
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. Knüll 4 24217 Schönberg	Auskunft erteilt: Andrea Johansson Tel.-Nr.: 04344-306-1307 E-Mail: andrea.johansson@amt-probstei.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Abteilung 8 Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: Förde Sparkasse IBAN: DE 94 2105 0170 0080 0018 37 BIC: NOLADE21KIE

Betreff (Zweckzweck): Kletter- und Spiellandschaft für die Grundschule an den Salzwiesen															
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.															
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekte sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
•															
•															

Vom LLUR auszufüllen: BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:
--

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4 *Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen*
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Der Schulverband Probstei ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Er ist Grundstückseigentümer des Schulhofes der Grundschule an den Salzwiesen in Schönberg und zudem Projektantragsteller. Zur Erschaffung einer pädagogischen Landschaft für „bewegte Pausen“ für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule an den Salzwiesen in Schönberg ist der Bau einer Spiel- und Kletterlandschaft vorgesehen. Gegenstand der Förderung sind die baulichen Maßnahmen.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Auf dem Schulcampus Schönberg befinden sich die Grundschule an den Salzwiesen und die Gemeinschaftsschule Probstei. Vor zwei Jahren ist die gymnasiale Oberstufe für die GSP dazu gekommen, diese ist in beiden Jahrgängen dreizügig. Entgegen den Prognosen steigen auch in der Grundschule die Schülerzahlen weiterhin an.

Durch diese Entwicklung wurde in 2015 die Grundschule und in 2016/17 die Gemeinschaftsschule Probstei baulich erweitert.

Im Nachgang zu den Erweiterungsbauten wird eine Anpassung der Schulhofflächen an die neuen Gegebenheiten (höhere Schülerzahlen, weniger Schulhoffläche, größere Altersspanne) notwendig. Durch diverse Baumaßnahmen in den vergangenen Jahrzehnten wurde die Schulhoffläche sehr zersiedelt und entspricht in vielen Bereichen nicht mehr den Bedürfnissen von Grundschulkindern.

Entwicklungsziele:

Eine bewegte Pause steht im Vordergrund. Den Grundschülerinnen- und Schülern soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich in den Pausen ausreichend zu bewegen. Der Kletterberg bietet den Anreiz dafür. Bergauf und bergab Laufen fördert die Bewegungskoordination. Klettern und spielen an Geräten bringen Spaß und Freude und schulen die Motorik. Versteck spielen in Gebüsch ist Abenteuer pur.

Wirkung der Maßnahme:

Gerade Kinder im Grundschulalter haben ein verstärktes Bewegungsbedürfnis. Die Maßnahme schafft eine Basis für erfolgreiches Lernen. Gemeinsames Spielen in einer schönen Umgebung ist wichtig für ein ausgewogenes soziales Miteinander. Diese Möglichkeiten werden durch die Umsetzung der Maßnahme geschaffen. Wer gestärkt und fröhlich

aus der Pause kommt, ist fit und bereit für Konzentration auf den nächsten Unterrichtsstoff.

Letztlich soll die Baumaßnahme für Eltern aus der Region den Anreiz bieten, ihre Kinder am Schulstandort Schönberg anzumelden und damit langfristig zu einer Erhöhung der Schülerzahlen beizutragen. Außerdem erhält die Schule durch die Baumaßnahme ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in der Region.

5. Die Maßnahme soll am 01.07.2018 begonnen werden und am 30.11.2018 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 215.390,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Interkommunale Zusammenarbeit, da der Schulverband Probstei aus einer Vielzahl von Gemeinden besteht.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 60 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 100.000 € Fördersumme (Deckelung laut IES Ostseeküste) von der Gesamtsumme 215.390,00 € beantragt.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
Ist beigefügt

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.

Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

- die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/a	kwh/a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

--	--

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

--

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema: Regionales Lernen – Talenten entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	Indikator	Wert
Ziel: Schulische und außerschulische Lernorte entwickeln	Gesicherte und geschaffene Angebote	1

Begründung

Gerade Grundschulkinder haben nach den Unterrichtsstunden einen großen Bewegungsbedarf. Die Grundschule an den Salzwiesen möchte daher einen Kletterberg errichten, indem die Kinder in den Pausen spielen können, um sich im Anschluss wieder dem Unterricht widmen zu können. In den Sommermonaten soll der Kletterberg auch für Unterrichtsstunden im Freien genutzt werden können.

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Projektbeschreibung
- Kostenschätzung / Angebote
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
-
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kletter- und Speillandschaft für die Grundschule an den Salzwiesen

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Investitionen (baul.)	147.000,00 €
Baunebenkosten	34.000,00 €
Zwischensumme	181.000,00 €

b) nicht förderfähige Kosten	34.390,00 €
Zwischensumme	34.390,00 €

Gesamtkosten	215.390,00 €
---------------------	---------------------

Gliederung der Kosten nach:

Planung
Investitionen (baul.)
Baunebenkosten
Investitionen (außer baul.)
nicht investiv Baunebenkosten
Sachkosten
Sonstige

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2018	2019	2020
1.) Eigenleistung	81.000,00 €	81.000,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60 %)	100.000,00 €	100.000,00 €		
3.) Dritte	0,00 €	0,00 €		
Zwischensumme	181.000,00 €	181.000,00 €	0,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	Gesamt	2019	2020
1.) Eigenleistung	34.390,00 €	34.390,00 €		
2.) Dritte	0,00 €	0,00 €		
Zwischensumme	34.390,00 €	34.390,00 €	0,00 €	0,00 €

Gesamtfinanzierung	215.390,00 €	215.390,00 €	0,00 €	0,00 €
---------------------------	---------------------	---------------------	---------------	---------------

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projekttitle:	„Kletter- und Spiellandschaft für die Grundschule an den Salzwiesen“
Antragsteller:	Schulverband Probstei
Projektgesamtkosten (netto):	215.390,- EUR
Projektgesamtkosten (brutto):	181.000,- EUR
Beantragte Förderquote:	60% (55% + 5% Interkommunal)
Beantragte Fördersumme:	100.000,- EUR durch Deckelung IES Ostseeküste

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Im Rahmen des Projektes wird keine Wirkung erwartet.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</p>			
<p>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Ehrenamt wird durch das Projekt nicht gestärkt.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0, 2, 4	0	
<p>Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Der Kern des Projektes liegt in der Förderung der Familienfreundlichkeit.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0, 2, 4	4	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt leistet durch die Attraktivierung der Schule einen mittleren Beitrag zum Kernthema „Lebenswerte Dörfer“.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0-7	5	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt leistet keinen Beitrag zum Kernthemenziel Klimaschutz und Energiesparen.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</p>	0-7	0	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt zielt genau aus das Kernthemenziel „Schulische</p>	0-7	7	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Lernorte entwickeln und vernetzen.“ Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:			
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema “Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Durch ein pädagogisch gestaltetes Umfeld auf den Schulhof, soll dem Bewegungsdrang der Grundschüler Rechnung getragen werden. Eltern soll durch die Attraktivierung des Schulhofes die Wahl der Grundschule erleichtert werden, was zu erhöhten Schülerzahlen führen kann und soll. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	7	
Gesamtpunktzahl: *	69	33	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.	0-5		
Summe:			
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Gesamterläuterung: